


<i>Hersteller</i>	GHIDINI BENVENUTO s.r.l.
<i>Produkt</i>	Bügeltisch – TORNADO
<i>Baujahr</i>	2007
<i>Zertifizierung</i>	

INHALT

1	EINLEITUNG	10	GEBRAUCHSGEGENANZEIGEN
2	ALLGEMEINBESCHREIBUNG	11	FLÄCHENBEDARF UND SCHEMAZEICHNUNG
3	MASCHINENIDENTIFIZIERUNG	12	WARTUNGSVERFAHREN
4	TECHNISCHE DATEN	13	ENTSORGUNG
5	MASCHINENBESTANDTEILE	14	INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILEBESTELLUNG
6	VERPACKUNG UND INSTALLATION DER MASCHINE	15	HANDLING UND TRANSPORT
7	BETRIEBSANLEITUNG	16	GARANTIE
8	PROBLEME UND LÖSUNGEN	17	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
9	VORSICHTSMASSNAHMEN		

1 EINLEITUNG

Die vorliegende Betriebs- und Wartungsanleitung bezieht sich auf den Bügeltisch "TORNADO". Die neueste Ausgabe kann bei der Technischen Abteilung angefordert werden, oder ist auf unserer Website www.ghidini-gb.it verfügbar.

Die gegenwärtige Betriebs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Schutz und zur Sicherheit des Personals, das dieses Gerät bedienen wird. Die Anleitung muss daher aufmerksam durchgelesen und griffbereit für den Bediener aufbewahrt werden.

Bei deren Nichtbeachtung übernimmt Ghidini s.r.l. keinerlei Verantwortung für Sach- und Personenschäden. Jegliche Änderungen an den Bestandteilen des Gerätes oder im Falle eines anderen, vom ursprünglichen Zweck abweichenden Gebrauchs, ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens Ghidini s.r.l., entheben letztere jeglicher Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, sowie der Garantieleistung.

2 ALLGEMEINBESCHREIBUNG

Der Bügeltisch TORNADO ist in zwei Versionen verfügbar: TORNADO/A (mit eingebautem Kessel und automatischer Wasserspeisung) und TORNADO/V (ohne eingebauten Kessel). Die Version (A) ist vollkommen unabhängig und benötigt keinerlei Zusatzeinrichtungen für deren Betrieb. Die Einheit braucht für den Arbeitsvorgang lediglich eine externe Strom- und Druckluftspeisung. Die Version (V) hingegen benötigt zusätzlich noch eine externe Dampfzufuhr.

Der Bügeltisch besteht aus einer breiten Universalbügelfläche und einer Ärmelbügelarmform (auf Anfrage), die beide gepolstert, elektrisch beheizt und mit einer Absaug-/Blasvorrichtung ausgestattet sind. Außerdem verfügt er über eine Ablage für Kleidungsstücke, ein Schaltbrett für die Temperatureinstellung der Arbeitsflächen, bzw. für das Einschalten der verschiedenen Vorrichtungen, ein Profi-Bügeleisen, sowie über einen automatischen Druckwächter (nur für Version A). Es besteht auch die Möglichkeit, den Tisch auf Anfrage mit einer Detachierform, einer Dampf-Luftpistole und einer automatischen Wasserspeisepumpe auszustatten (nur für Version A), sowie mit einer Bügeleisenhalterung mit Beleuchtung, einer drehbaren Bügeleisenablage, einer Wassersprühpistole, einem Hosenbeintrenner und einer Unterdampf-Vorrichtung.

Die leistungsfähige Bügeleinheit ist mit Hilfe des Fußpedals einfach zu bedienen.

3 MASCHINENIDENTIFIZIERUNG

Auf dem seitlich der Maschine angebrachten Schild kann das Modell, die Seriennummer, das Baujahr, sowie die Anschlussspannung abgelesen werden.

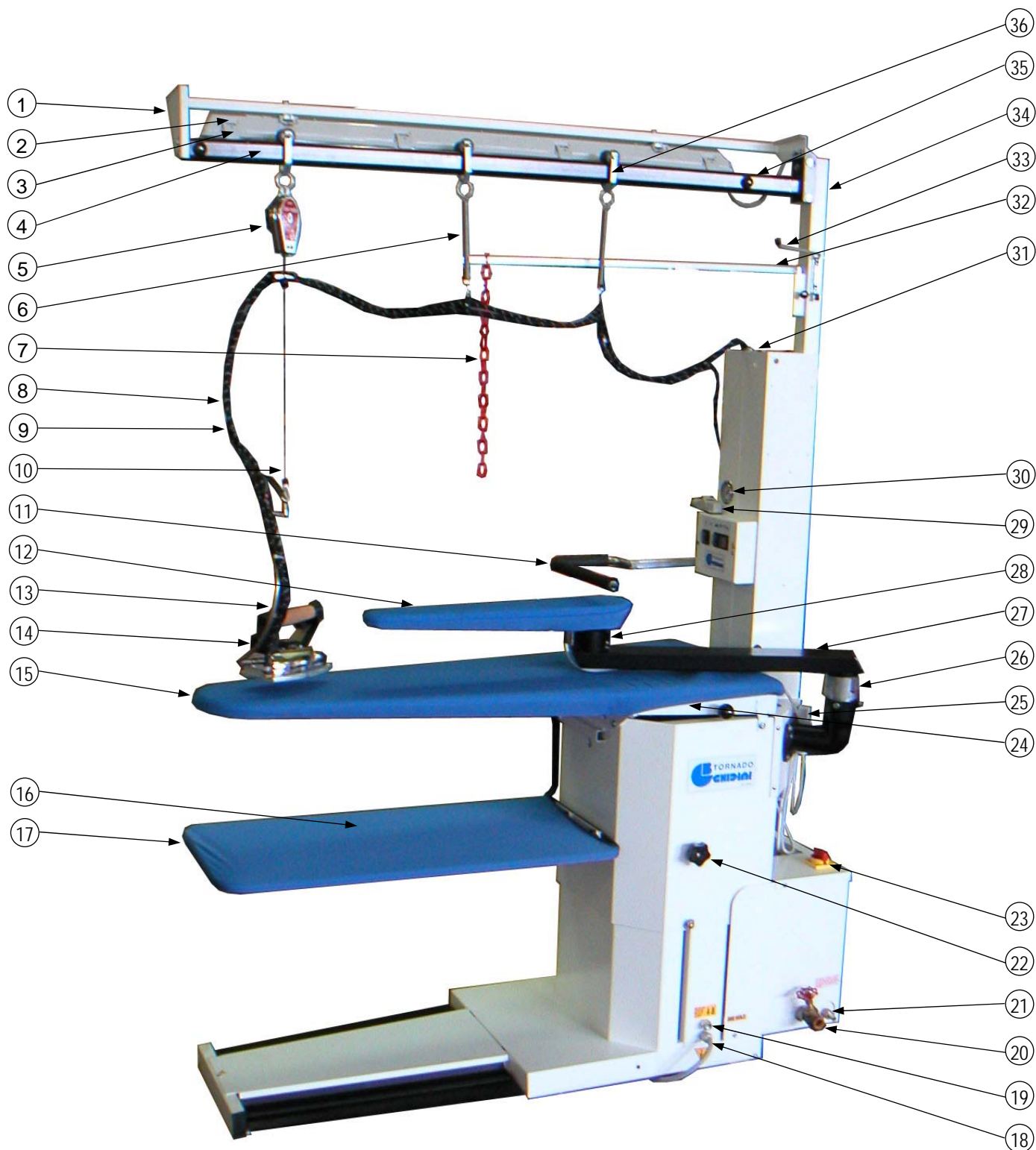
4 TECHNISCHE DATEN

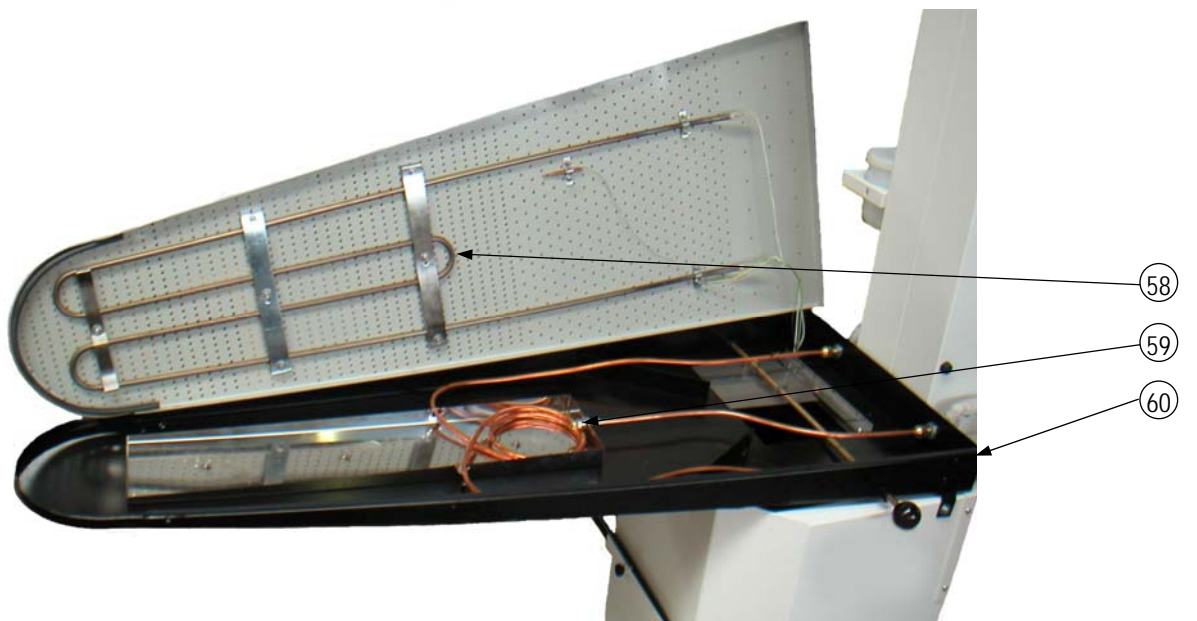
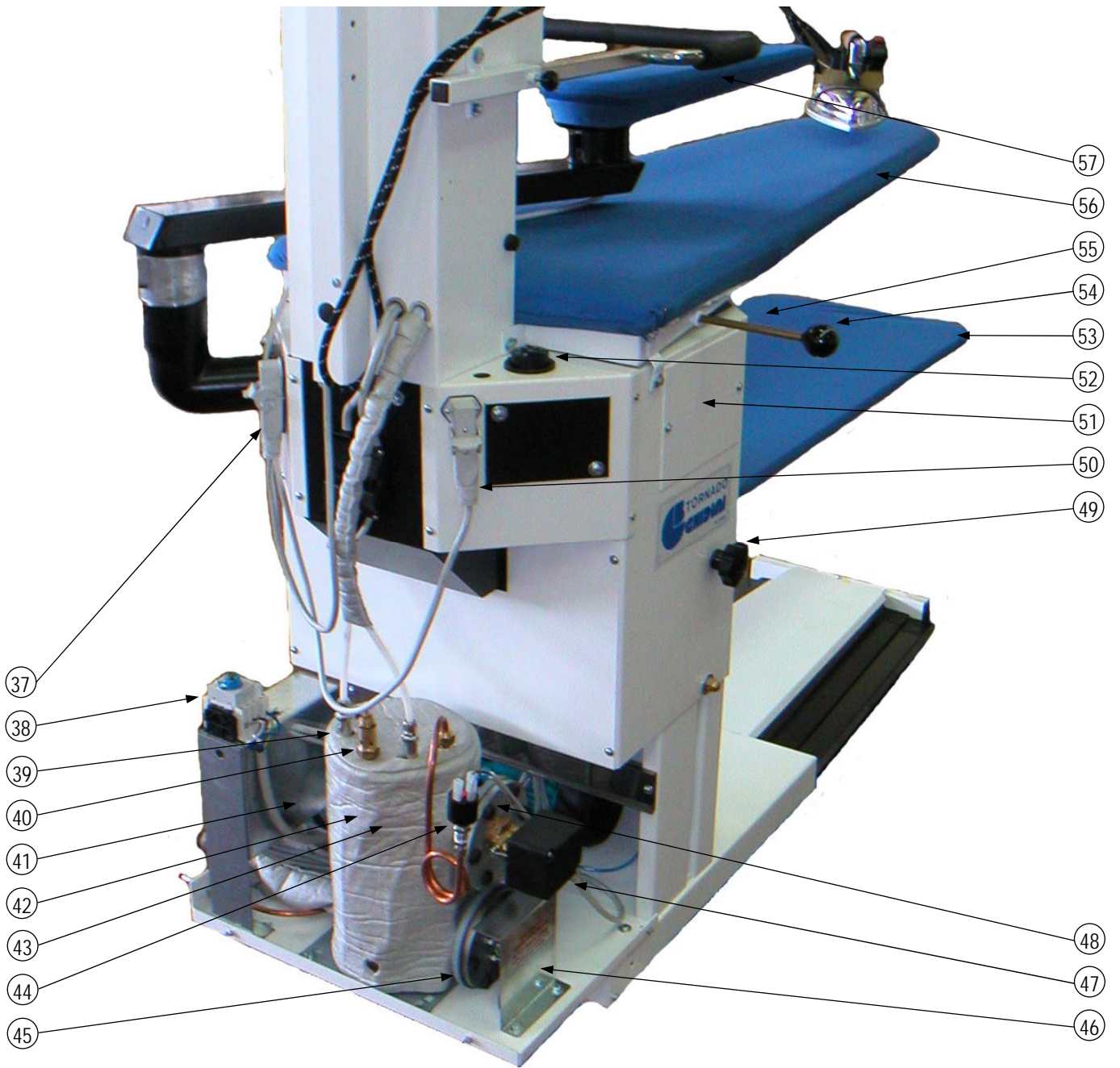
	TORNADO / V			TORNADO / A			
Stromanschluss	230V – 1ph / 50 Hz			230V – 1ph / 50 Hz 230-400V – 3ph / 50 Hz			
Stromverbrauch	Eisen	Arm	Tisch	Kessel	Eisen	Arm	Tisch
	0,83Kw	0,14-Kw	1-Kw	3,3-3,9-4,8-Kw	0,83-Kw	0,14Kw	1-Kw
Absaugmotorleistung	0,6 Hp			0,6 Hp			
Pumpenmotor	Nicht vorhanden			0,5 Hp			
Dampfdruck	Nicht vorhanden			2,8 bar			
Dampfverbrauch	Nicht vorhanden			5 ÷ 10 Kg/h			
Schallpegel	< 70 dB(A)			< 70 dB(A)			
Betriebstemperatur	+ 5 ÷ + 80 °C			+ 5 ÷ + 80 °C			
Betriebsfeuchtigkeit	90 % max.			90 % max.			
Lagerungstemperatur	- 20 ÷ + 50 °C			- 20 ÷ + 50 °C			
Nettoflächenbedarf	1460 x 520 x 2170 mm			1630 x 520 x 2170 mm.			
Nettogewicht	120 Kg			160 Kg			
Bruttoflächenbedarf (mit Verpackung)	1740 x 720 x 1280 mm			1890 x 720 x 1280 mm			
Bruttogewicht (mit Verpackung)	180 Kg			220 Kg			

ACHTUNG: Die Spannungswerte des Geräts dürfen nicht von denjenigen der Tabelle abweichen.

5 MASCHINENBESTANDTEILE

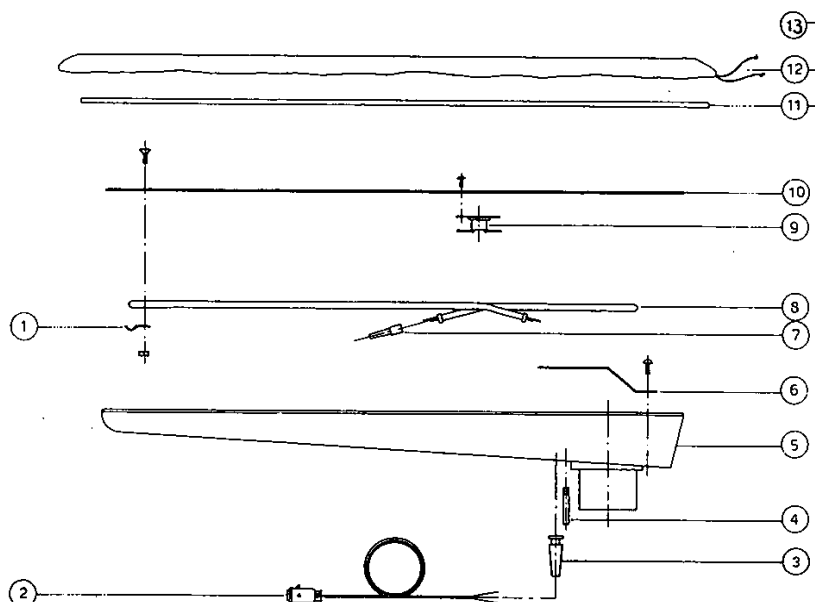
Das Gerät besteht aus folgenden Hauptbestandteilen:





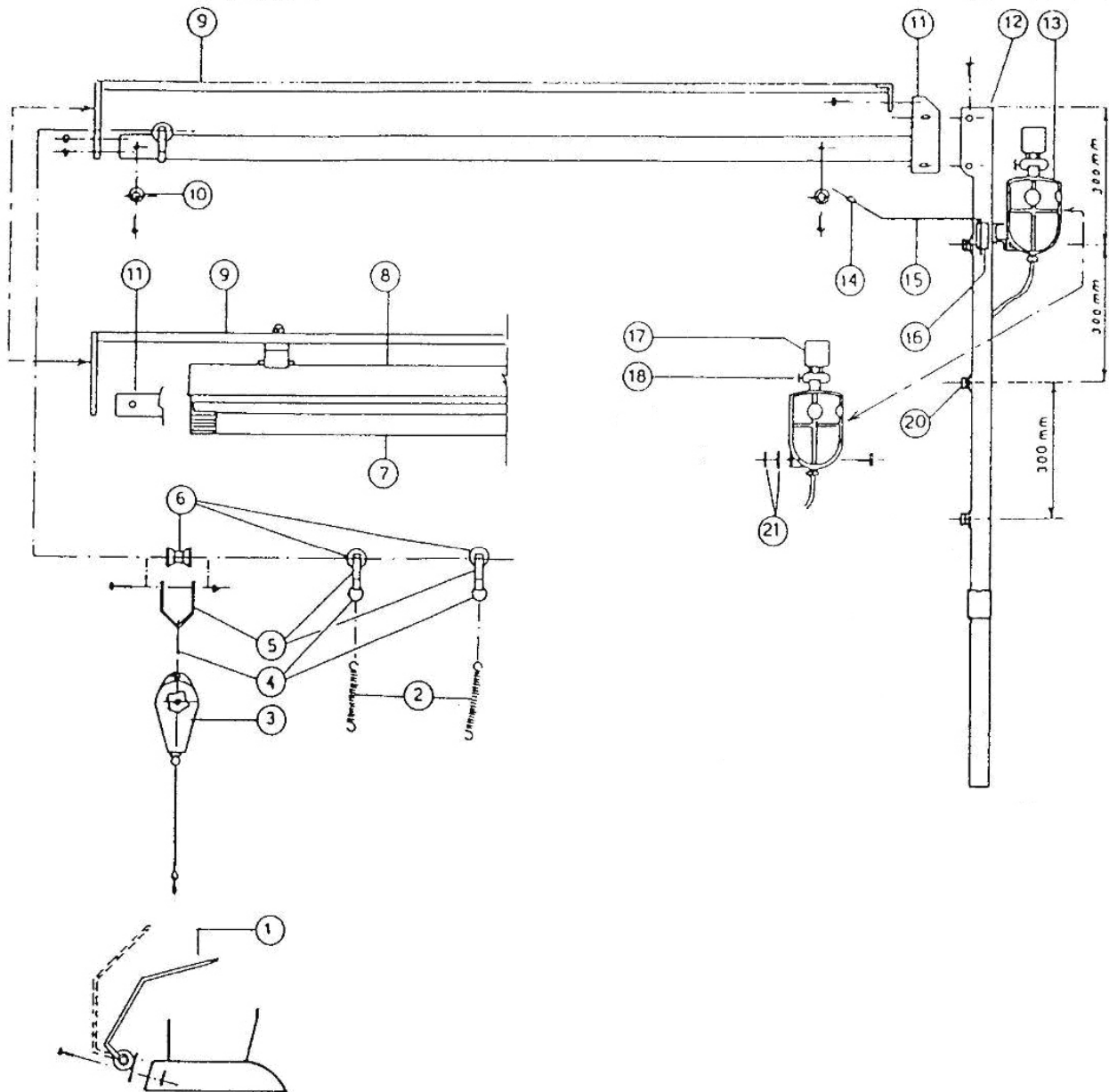
Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	174085	Halterung für Beleuchtung	31	202048	Kondensatabscheider
2	43C021	Lampenfassung	32	173034	Kettenhalterung
3	43C009	Lampe	33	174520	Kleine Antenne
4	173304	Bügeleisenschiene	34	172312	Stützpfahl
5	54A001	Ausgleicher	35	22A002	Schlittenblock
6	534264	Feder	36	56B006	Komplettes Rad
7	172310	Kette	37	43H008	Armstecker
8	07A001	Dampfschlauch	38	43A038	Trennschalter
9	Z23C01	Bügeleisenkabel	39	36L006	Anschlussstück
10	224215	Klammer für Verbindungsstück	40	38S001	Sicherheitsventil
11	172330	Hosenbeintrennvorrichtung	41	42B30	Wasserpumpe
12	Z27P14	Polsterung für Ärmelbügelform	42	201024	Kessel I 5
13	174009	Befestigung für Bügeleisenhalterung	43	46M017	Kesselverkleidung
14	Z01L15	Bügeleisen Mod. U	44	45G012	Druckwächter
15	274103	Bezug für Maxi-Fläche mit Reißverschluss	45	173470	Kesselheizwiderstand
	274137	Bezug für Pants-Fläche mit Reißverschluss	46	173470	Heizwiderstandsschutz
16	274123	Polsterung für Maxi-Fläche	47	49A002	Automatische Wasserstandskontrolle
	274132	Polsterung für Pants-Fläche	48	183270	Flansch für Wasserstandskontrolle
17	274203	Bezug für Kleidungsstückablage	49	52A010	Griff für Höheneinstellung
18	46A021	Stromkabel 4 mt.	50	43H008	Beleuchtungsstecker
19	36B020	Luftanschluss	51	164426	Kontrollpaneel
20	37B001	Ablasshahn	52	45C001	Tischthermostat 0-90°C
21	36E006	Schlauchanschluss für Wassereinlass	53	172308	Kleiderablage
22	52A010	Drehgriff für Höheneinstellung der Fläche	54	52C003	Griff
23	43A043	Sicherheitsgriff für Hauptschalter	55	172326	Stab für Luftausschluss
24	172311	Maxi-Fläche	56	172138	Gelöcherte Platte für Maxi-Fläche
25	43G006	Armanschluss		172129	Gelöcherte Platte für Pants-Fläche
26	383344	Armwinkelstück	57	Z14A01	Ärmelbügelform
27	Z14H0T	Gelenk L 600	58	213123	M-förmiger Tischheizwiderstand
28	Z14A01	Ärmelbügelform	59	35D001	Dampfverteiler
29	43G002	Bügeleisenanschluss	60	172334	Maxi-Fläche mit Unterdampf
30	35A004	Druckmesser		172344	Pants-Fläche mit Unterdampf

SPRENGZEICHNUNG DER ÄRMELBÜGELFORM Ø60 Art.: Z14A01



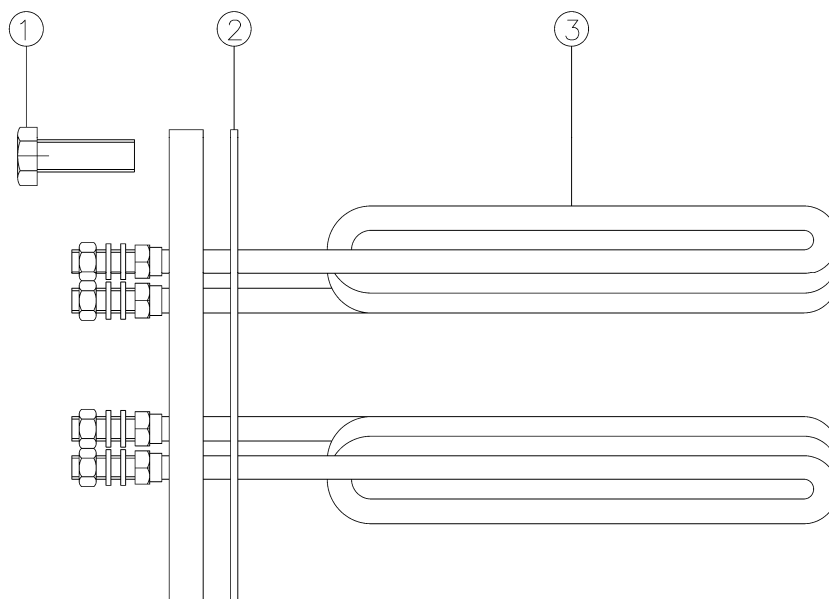
Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	174357	U-Bolzen	8	213113	Heizwiderstand V230W90
2	43H007	Stecker	9	45B001	Thermostat 80°C
3	224216	Kabelführung	10	173323	Platte
4	184158	Stift	11	274161	Polsterung
5	340019	Bügelform	12	274173	Bezug
6	173343	Deflektor	13	Z27P14	Bezug
7	224298	Klemmkappe			

STÜTZFAHL FÜR BÜGELEISENHALTERUNG UND BELEUCHTUNG



Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	174009	Bügeleisenhalterbefestigung	11	173304	Schiene L150
2	534264	Feder	12	172312	Obere Säule
3	43A001	Ausgleicher	13	202052	Kondensatabscheider
4	51X010	Ring	14	22K019	Gummikappe
5	174022	Bügel	15	174520	Zubehörhalterung
6	56B002	Komplettes Rad	16	174521	Zubehörhalterungswinkel
7	43C009	Lampe 36W - 230V	17	39H029	Dampfmagnetventilspule für Bügeleisen
8	43C007	Komplette Deckenleuchte	18	39B006	Dampfmagnetventil für Bügeleisen
9	174084	Vordere Lampenhalterung	20	46R005	Kabelhalterung
10	22A002	Pufferstift	21	244244	Dichtung 30x7x3

HEIZWIDERSTÄNDE Ø 130

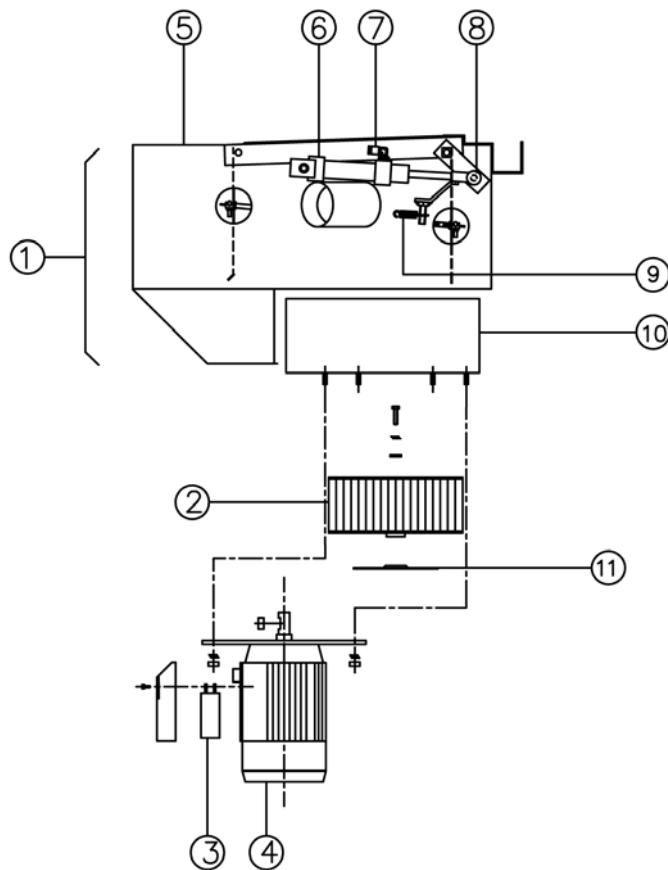


Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	50A016	Schraube M10x25	3	212061	Kesselheizwiderstand 3,9 kW
2	244236	Dichtung		212060	Kesselheizwiderstand 3,3 kW
				212063	Kesselheizwiderstand 4,8 kW



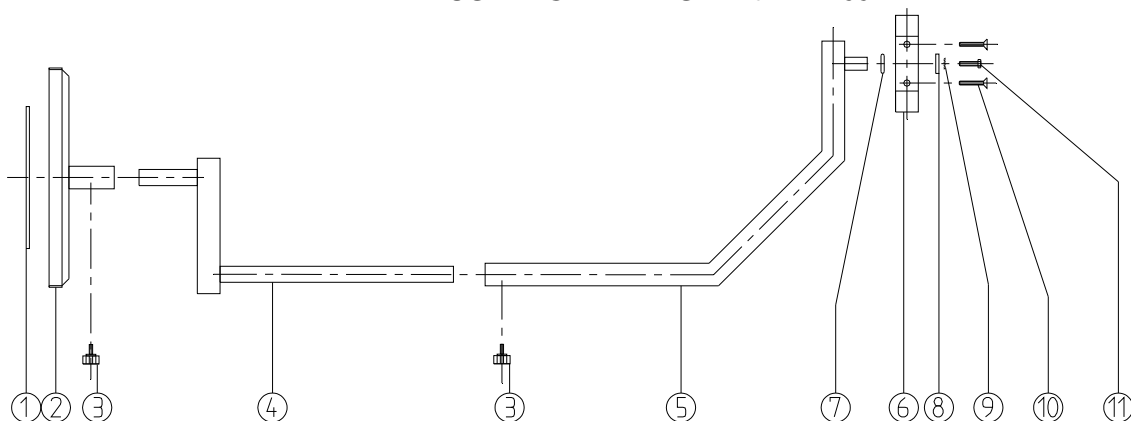
Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	Z07P12	Mikroschalter	4	07A002	Silikonschlauch für Dampfanschluss
2	Z07P13	Weißer Druckknopfkappe	5	46B011	Stromkabel
3	43A040	Rote Druckknopfkappe	6	184537	Schaft mit festsitzender flacher Düse

ABSAUG-/BLASVENTIL



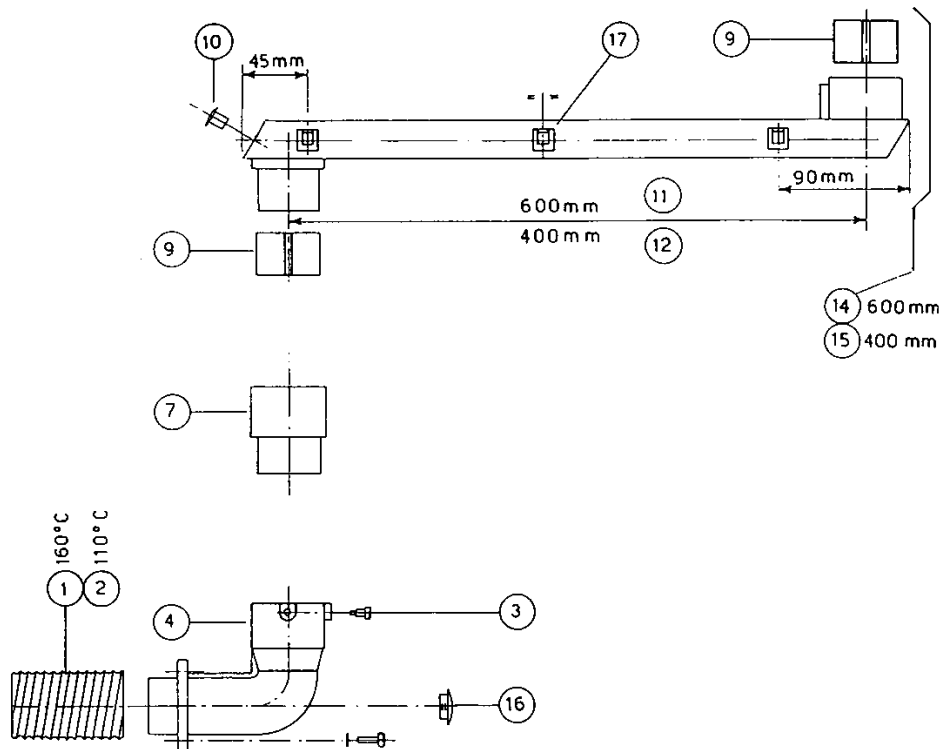
Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	381072	Montiertes Ventil ohne Motor und Flügelrad	6	35C013	Zylinder Ø20 x 50 M8
2	42H003	Flügelrad Ø180 x 90	7	364014	Winkelstück für Luftzufuhr 1/8" G x 4
3	42G021	Kondensator 10µF	8	60H004	Gelenkkopf M8
4	42A002	Motor 0,6HP V230 Hz50/60	9	534291	Feder
4	42A007	Motor 0,6HP V110 Hz60	10	423356	Absaugflügelrad
5	171071M	Ventil mit montierten Schaufeln	11	174442	Motorschutzflansch

DREHBARE BÜGELEISENABLAGE Art: Z27D00



Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	25A001	Silikonmatte	7	24A012	OR-Dichtung
2	162156	Bügeleisenablage	8	51J005	Unterlegscheibe 8x24
3	52A004	Handrad	9	51L003	Zahnscheibe A6
4	172157	Halterung für Bügeleisenablage	10	50F001	Schraube TS M8x45
5	173435	Gelenkstück	11	50A007	Schraube TE M6x20
6	174495	Stifthalterung			

SCHWENKARMANSCHLUSS Ø60

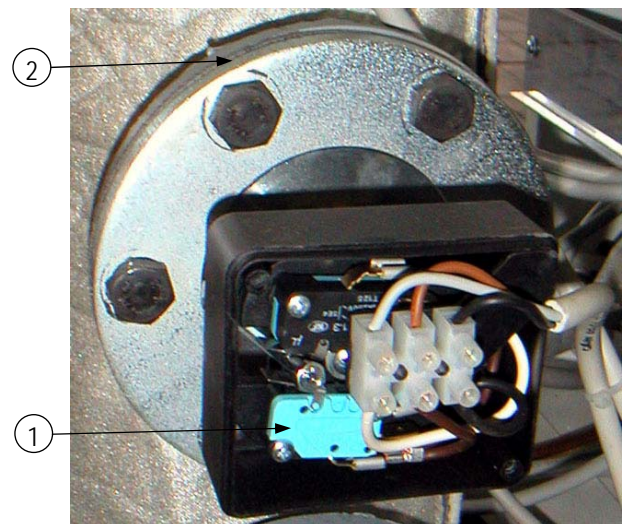
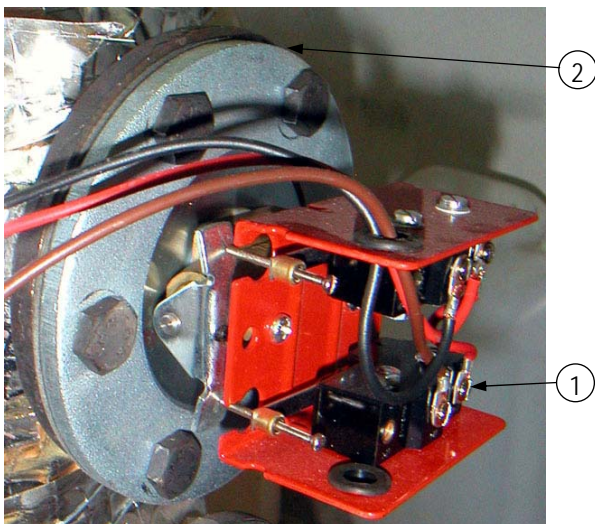


Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	06D014	Rohr Ø63 160°C	11	Z14H01B	Gelenk L600
2	06D016	Rohr Ø62 110°C	12	Z14H02B	Gelenk L400
3	184472	Schraube	14	Z14H01	Komplettes Gelenk L600
4	341014	Winkelstück für Schwenkarm	15	Z14H02	Komplettes Gelenk L400
7	342110	Ventilkörper	16	22K011	Deckel
9	604419	Büchse	17	46R004	Kabelhalterung
10	22K016	Deckel			

AUTOMATISCHE WASSERSTANDSKONTROLLE

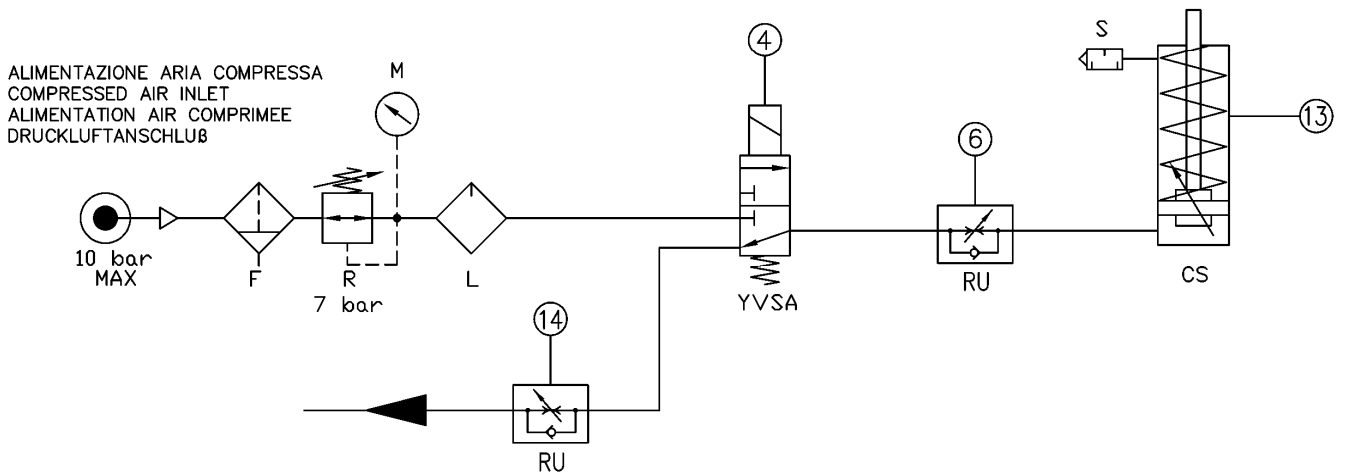
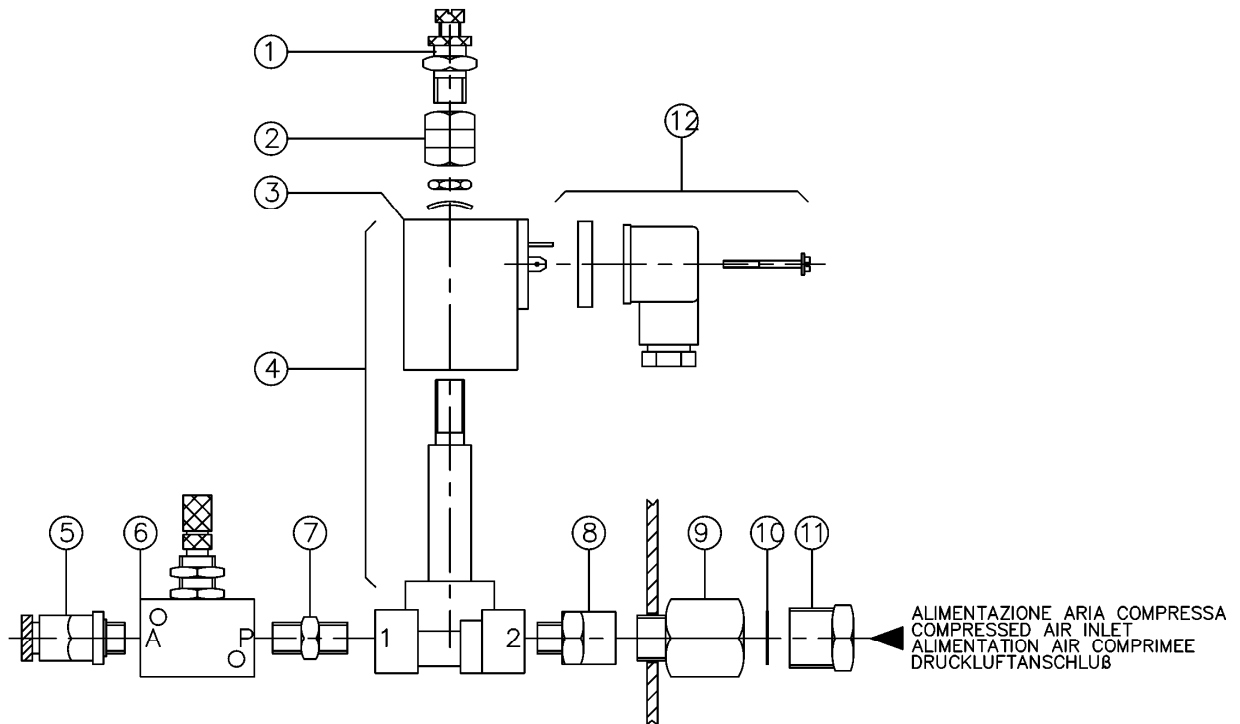
Art. 49A002

Art. 49A001



Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	43D014	Mikroschalter	1	43D013	Mikroschalter
2	244236	Flanschdichtung	2	244236	Flanschdichtung
3	49G001	Schwimmerkugel	3	49G001	Schwimmerkugel

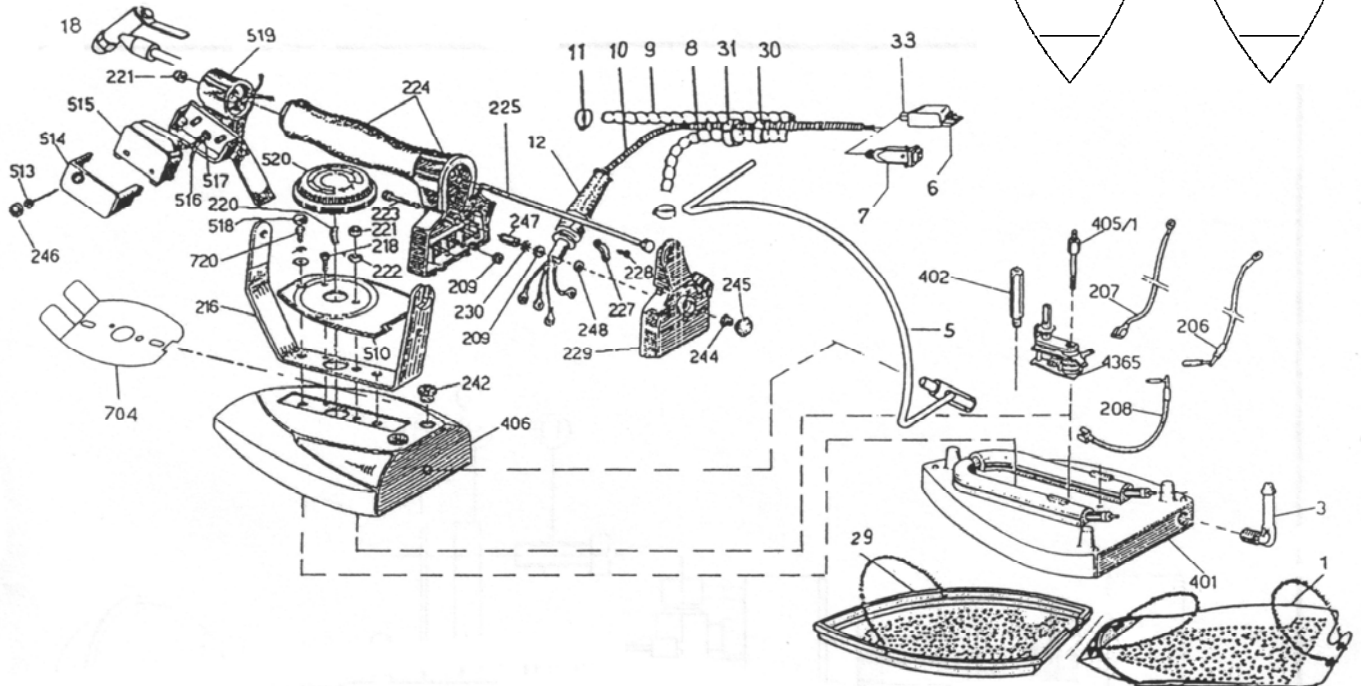
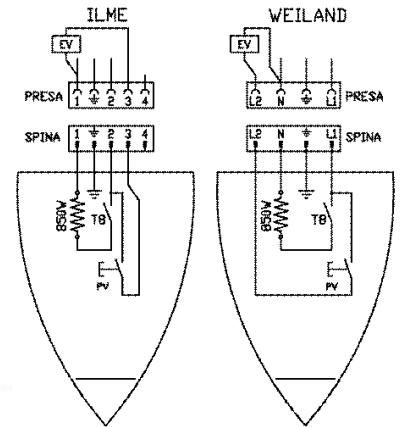
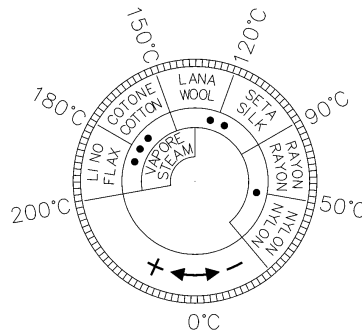
DRUCKLUFTANSCHLUSS UND PNEUMATISCHER SCHALTPLAN



Pos	Art.	BESCHREIBUNG	Pos	Art.	BESCHREIBUNG
1	35D006	Schalldämpfer 1/8" Gas	8	36B021	Adapter 1/8" – 1/4" MF
2	36D016	Muffe 1/8" Gas	9	36B023	Adapter 1/4" – 3/8" MF
3	39H035	Spule 230V-50/60Hz	10	175061	Filter
4	39A003	Komplettes Magnetventil 230V-50/60Hz	11	36B020	Adapter 3/8" – 1/4" MF
5	36N001	Luftanschluss 1/8" Gas x 6mm	12	39I001	Verbinder
6	38A017	Strömungsregler 1/8" Gas	13	35C013	Zylinder
7	36B007	Nippel 1/8" Gas	14		

BÜGELEISEN MOD."U" Art: Z01L15

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	
Stromspeisung	220V 50 Hz
Bügeleisenwiderstand	0,830 Kw
Betriebstemperatur	+ 5 ÷ + 80 °C
Betriebsfeuchtigkeit	90 % max.
Lagerungstemperatur	- 20 ÷ + 50 °C
Nettogewicht	1,8 Kg



Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
4365	45A005	Thermostat mit Schmelzsicherung	224	222056	Griff
720	184453	Schraube für Gehäuse	223	184457	Griffbefestigungsschraube
704	253297	Dampfschutzschild	222	514057	Gehäusemutter
520	224217	Einstellrad	221	514056	Verbindungsstangenmutter
519	173236	Halterung für Mikroschalter	220	534288	Einstellradfeder
518	22K038	Schraubenkappe	218	184455	Befestigungsschraube für Gehäuse
517	224217	Mantel	216	172057	Griffhalterung
516	304284	Mikroschalterdrähte	209	514055	Klemmleistenmutter
515	43D009	Kompletter Mikroschalter	208	304282	Elektroanschluss zw. Thermostat u. Heizwiderstand
514	43K007	Mikroschaltergehäuse	207	304281	Elektroanschluss zwischen Klemmleiste u. Thermostat
513	184451	Mikroschalterschraube	206	304280	Elektroanschluss zwischen Klemmleiste u. Heizwiderstand
510	264350	Typenschild	33	224255	Steckerkabelführung
406	253255	Gehäuse	31	224260	Schnurklemme
405/1	174020	Thermostatsäule	30	224215	Klammer
402	174019	Führungsbolzen für Gehäuse	29	Z23E01	Teflonsohle mit Rand
401	253254	Bügeleisenplatte mit Heizwiderstand	18	25A002	Zerstäuber
248	184449	Isolerringe	12	224210	Kabelführung
247	174018	Erdabstandsstück	11	51X005	Kabelklemme
246	22K037	Mikroschalterkappe	10	Z23C00	Stromkabel
245	22K036	Verschlusskappe	9	07A002	Silikonschlauch
244	514058	Mutter für hintere Abdeckung	8	07A001	Gummischlauch
242	224245	Isoliergummi	7	43H009	Ilme-Stecker
230	184448	Gezähnte Unterlegscheibe	6	43H002	Wieland-Stecker
229	222133	Hintere Abdeckung	5	174009	Schwenkbare Bügeleisenaufhängevorrichtung
228	184450	Bügelsschraube	3	364297	Schlauchhalter
227	174353	Befestigungsbügel	1	Z23E00	Teflonsohle
225	183255	Griffverbindungsstange			

6 VERPACKUNG UND INSTALLATION DER MASCHINE

ACHTUNG: Die Einheit darf nur von Fachpersonal installiert, geöffnet und repariert werden.

6.1 AUSPACKEN

Nach Bestimmung des geeigneten Installationsortes, Verpackung öffnen und die Maschine herausnehmen. Sicherstellen, dass sie während des Transports und der Lagerung nicht beschädigt worden ist. Das Verpackungsmaterial benötigt keine besonderen Entsorgungsmaßnahmen, da es weder gefährlich noch umweltschädlich ist. Für die Entsorgung die entsprechenden örtlichen Vorschriften beachten.

6.2 INSTALLATION DER MASCHINE

Die Maschine benötigt keine Bodenverankerungen, außer im Falle einer Installation auf Transportmitteln. Einen geeigneten Standort für die Installation ausfindig machen, wobei genügender Freiraum für eine korrekte Arbeit und Wartung vorgesehen werden muss.

Installieren Sie die Maschine nicht in aggressiven und/oder explosiven/leicht entzündbaren Räumen.

6.3 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die Maschine gemäß Schema an das Stromnetz anschließen und dabei überprüfen, dass Spannung und Frequenz mit den Angaben am Typenschild übereinstimmen. Das Speisekabel muss der Maschinenabsorption und den geltenden Vorschriften entsprechen. Es ist ratsam, einen Sicherungsschalter oder einen Leitungsschutzschalter anzubringen. Das Speisekabel in die vorgesehene Kabelhalter-Bohrung einführen und festklemmen. Das Kabel an die Eingangsklemmen der Schalttafel, gemäß Schaltplan der vorliegenden Anleitung, anschließen.

Die Umdrehungsrichtung der Motoren überprüfen; falls nicht korrekt, zwei der drei Anschlussphasen umpolen.

Achtung: Nachdem alle Anschlüsse durchgeführt worden sind, sich vergewissern, dass die Kabel vor eventuellen Stößen geschützt und entsprechend befestigt und isoliert worden sind.

6.4 WASSERANSCHLUSS UND KESSELABLASS

Nur für Maschinen mit eingebautem Kessel. Die Wasserleitung an den Schlauchhalter Ø12 der Maschine anschließen. Ein Absperrventil und einen Filter auf der Wasserspeisung anbringen, die jeden Abend zugedreht werden muss, um einen eventuellen Wassersog im Kessel zu vermeiden. Den Absperrschieber des Kesselablasses (Gewinde G 3/8") an das Kanalisationsnetz anschließen.

Nur für Maschinen ohne eingebauten Kessel (Anschluss an kleinen Dampferzeuger). Die Dampfzufuhr an den entsprechenden Maschinenanschluss mit G 3/8" Gewinde anbringen. Es ist ratsam, ein Rohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 8mm zu benutzen. Auf der Leitung einen Absperrschieber anbringen, um die Maschine vom Dampferzeuger ausschließen zu können. Der Druckluft darf maximal 6 bar betragen. Den Kondensatrücklauf an den Maschinenanschluss Ø 3/8" anbringen, wobei auch in diesem Fall ein Rohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 8 mm benutzt werden muss. Es empfiehlt sich, die Rohre nicht in einem rechten Winkel, sondern mit einem Mindestradius von 50 mm zu biegen. Die Rohre, vor allem dasjenige für den Kondensatrücklauf, müssen ein konstantes Gefälle haben. Keine Saugheber bilden, keine Anschlüsse oder Absperrschieber mit geringerem Durchmesser als das Rohr montieren, keine längeren Leitungen als 2,5 Meter anlegen. Die Öffnung für den Kondensatrücklauf der Maschine muss mindestens 150 mm höher als der Kesselwasserstand sein

Nur für Maschinen ohne eingebauten Kessel (zentraler Dampfanschluss). Vom oberen Teil der zentralen Dampfzufuhrleitung ein 3/8" Gas Rohr ableiten und in der Nähe der Maschine einen Absperrschieber montieren. Am Dampfeingang der Maschine (vorhandenes Gewinde Ø3/8" Gas) ein Rohr mit Innendurchmesser von mindestens 10 mm anschließen. Für den Kondensatrücklauf eine ähnliche Leitung wie diejenige für den Dampf legen und in der Nähe der Maschine einen Absperrschieber anbringen. An den Kondensatrücklaufanschluss der Maschine, Ø3/8" Gas, einen Kondensatabscheider mit Filter und daran anschließend ein Rückschlagventil montieren. Dann mit einem Rohr von mindestens 10 mm Durchmesser an den Absperrschieber anschließen. Der Dampfdruck darf maximal 6 bar betragen.

6.5 DRUCKLUFTANSCHLUSS

Die Maschine durch den 1/4" Gas Anschluss an die zentrale Druckluftversorgung anschließen, wobei ein Rohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 6 mm benutzt werden muss. Einen Absperrschieber montieren, um die Maschine während der Wartungsarbeiten und am Ende der Arbeit ausschließen zu können. Der Leitungsdruck darf nur zwischen 4-8 bar liegen.

7 BETRIEBSANLEITUNG

7.1 INBETRIEBNAHME

- Die Einheit darf nur von Fachpersonal bedient, geöffnet und repariert werden.
- Es ist verboten, die Maschine zu benutzen, falls sie unter Wasser o. Ä. steht, oder sich in besonders aggressiver oder explosiver / leicht entzündlicher Umgebung befindet.
- Berücksichtigen Sie die Gesundheitsrisiken und beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
- Überprüfen Sie, ob der elektrische Anschluss korrekt und gemäß den geltenden Normen durchgeführt worden ist und ob alle Sicherungsschalter geschlossen und mit der entsprechenden Sicherung ausgestattet sind.
- Die Maschine auf ihre Unversehrtheit überprüfen.

7.2 HÖHENVERSTELLUNG DER BÜGELFLÄCHE

- Sich vergewissern, dass die Maschine ausgeschaltet ist und keinerlei Gegenstände auf der Tischfläche liegen.
- Die zwei Griffe seitlich der Maschine entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Mit beiden Händen die breitere Seite der Tischfläche umfassen und je nach Bedarf höher oder niedriger stellen.
- Sobald die gewünschte Höhe eingestellt ist, die Griffe wieder im Uhrzeigersinn festdrehen.

7.3 VOR JEDER INBETRIEBNAHME DURCHZUFÜHRENDE SCHRITTE

- Sich vergewissern, dass die Kontroll- und Sicherheitsvorrichtungen des Kessels (Druckmesser, Druckwächter und Sicherheitsventil) intakt und die Wasserstandskontrolle der Pumpe (falls montiert), sowie das Wassermagnetventil nicht blockiert sind.
- Sicherstellen, dass der Absperrschieber des Kesselablasses gut geschlossen ist.
- Alle Schalter, sowie den Tischthermostat auf AUS stellen.

7.4 BEDIENUNG

- (Maschine mit Kessel) Das Absperrventil der Wasserspeisung und dasjenige der Druckluft öffnen.
- (Maschine ohne Kessel) Den Absperrschieber des Dampfanschlusses, des Kondensatrücklaufs und der Druckluft öffnen.
- Den Hauptschalter der Maschine einschalten
- Den Kesselschalter an der Schalttafel der Maschine einschalten (das Wasser beginnt, in den Kessel zu strömen), anschließend den Bügeleisen- und den Tischflächenschalter einschalten, der mit den Heizwiderständen der beheizten Ärmelbügelform und der Tischfläche verbunden ist, sowie mit der Beleuchtung und der Absaugung.
- Den Tisch- und Bügeleisenthalermostat auf die gewünschte Temperatur einstellen.
- Die Kontrolllampe der Wasserspeisung schaltet sich automatisch ein.
- Sobald der nötige Wasserstand erreicht ist, schaltet sich die entsprechende Kontrolllampe automatisch aus und der Kesselheizwiderstand mit entsprechender Kontrolllampe schaltet sich ein.
- Nach wenigen Minuten erreicht der Kessel den Betriebsdruck von 2,8 bar (den Druck auf dem Druckmesser kontrollieren), wobei sich die entsprechende Kontrolllampe automatisch ausschaltet.
- Der Kessel ist nun für die Dampferzeugung bereit.
- Abwarten, bis die Arbeitsflächen und das Bügeleisen die entsprechende Temperatur erreicht haben.
- Die Maschine ist nun funktionsbereit.
- Tritt man auf das untere Pedal, wird die Absaugung auf der Tischfläche aktiviert, das obere hingegen betätigt den Blasvorgang.
- In der Ausführung mit Unterdampf, für dessen Betätigung auf das externe Pedal der Maschine treten.
- Bei Bedarf kann auch die ununterbrochene Absaug- oder Blasfunktion durch die entsprechenden Tasten betätigt werden.
- Nach Arbeitsabschluss, den Tisch durch die entsprechenden Tasten ausschalten.

7.5 GEBRAUCH DER ÄRMELBÜGELFORM

- In der Arbeitsposition, mit Tischspitze links, sich vergewissern, dass die Umschaltvorrichtung Tisch-Ärmelbügelform auf "Ärmelbügelform offen" eingestellt ist (der Kugelgriff auf der rechten Seite muss dabei herausgezogen werden). Die Ärmelbügelform zur Tischfläche hin in die gewünschte Arbeitsposition schwenken. Für den Gebrauch des Absaug- oder Blaspedals, s. Paragraph 7.6 "Gebrauch der Absaug-/Blasfunktion".

7.6 GEBRAUCH DER ABSAUG-/BLASFUNKTION

- In der Arbeitsposition, mit Tischspitze links, sich vergewissern, dass die Umschaltvorrichtung Tisch-Ärmelbügelform auf "Tischfläche offen" eingestellt ist (der Kugelgriff auf der rechten Seite muss dabei in Richtung Tisch geschoben werden) und dass die eventuell auf dem Arm montierte Ärmelbügelform von der Tischfläche entfernt worden ist.
- Das Kleidungsstück auf die Tischfläche legen und auf das Absaugpedal treten (das untere, das näher zum Fußboden liegt). Sobald das Kleidungsstück mit Hilfe der abgesaugten Luft an der Tischfläche anhaftet, kann mit dem Bügelvorgang begonnen werden.
- Falls man die Blasfunktion während des Bügelns betätigen möchte, gleichzeitig auf das untere Pedal (das zuvor für die Absaugfunktion betätigt wurde), als auch auf das obere treten.

- Um zu vermeiden, dass das Kleidungsstück beim Betätigen der Blasfunktion von der Tischfläche rutscht, ist es ratsam, mit Tischspitze rechts zu bügeln. Der Tisch ist nämlich mit beidseitigen Pedalen ausgestattet, was außerdem das Bügeln für Linkshänder erleichtert.
- Beim Treten auf das externe Tischpedal, wird der Unterdampf auf der Tischfläche betätigt (nur für Ausführung mit Unterdampf).

7.7 GEBRAUCH DES BÜGELEISENS MOD. "U"

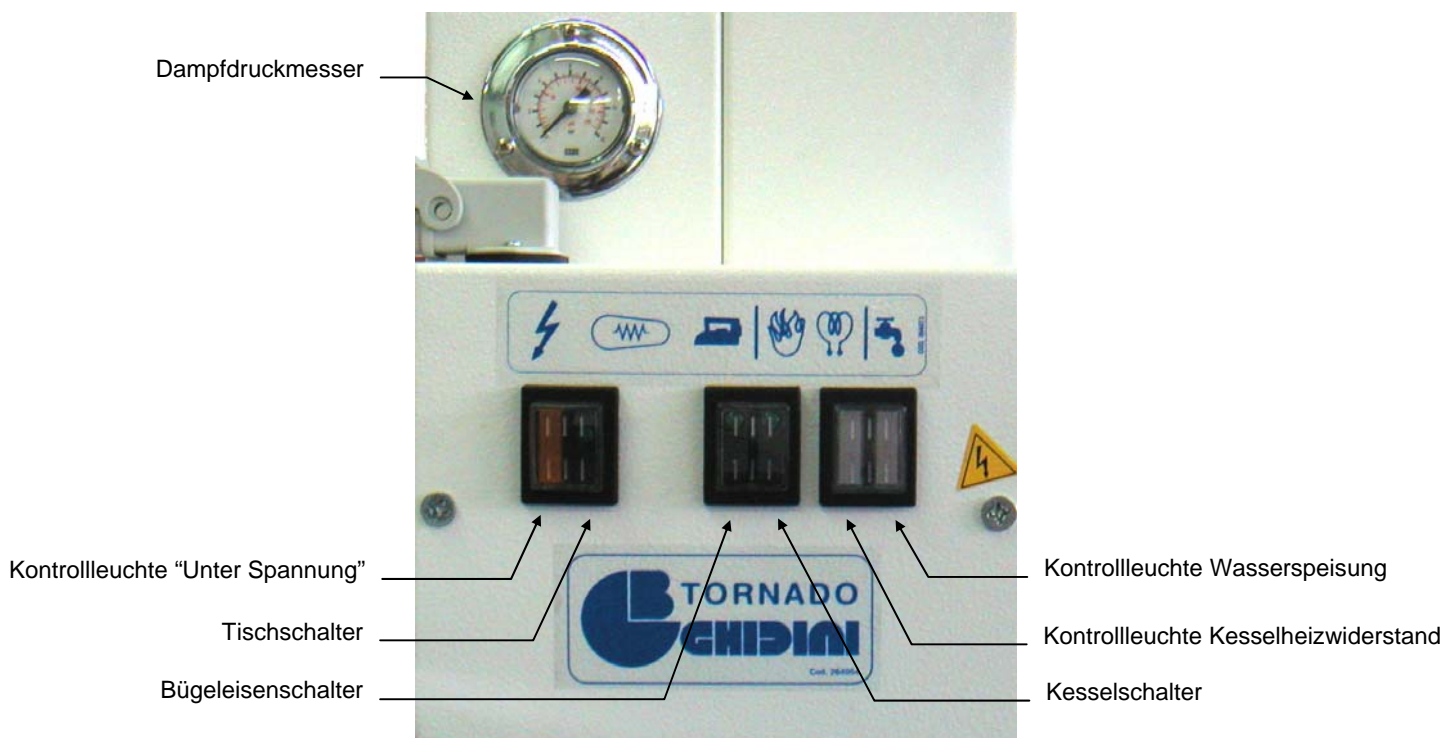
- Den Bügeleisenhalter am Schaltbrett der Maschine einschalten.
- Die Temperatur des Bügeleisens durch das entsprechende Handrad je nach Art des Kleidungsstücks einstellen.
- Vor dem Arbeitsstart einige Minuten abwarten, bis die Platte die eingestellte Temperatur erreicht hat.
- Falls immer eine sehr hohe Temperatur benötigt wird, empfiehlt es sich, eine Teflon[®]-Sohle anzubringen, um die Kleidungsstücke vor eventuellen Brandflecken zu schützen.
- Für den Dampfaustritt auf den sich seitlich des Handgriffs befindenden Schalter drücken.
- Den Dampfaustritt nicht betätigen, falls der Bügeleisenhermostat auf eine niedrigere Temperatur als 110°C eingestellt ist, um somit unerfreuliche Kondensataustritte zu vermeiden, die das Kleidungsstück beschädigen könnten.
- Bei mehr als 2,5 m langen Leitungen, sollte die Thermostattemperatur eher hoch eingestellt und der erste Dampfstrahl nicht direkt auf das zu bügelnde Kleidungsstück gerichtet werden, da der den kalten Schlauch durchlaufende Dampf rasch kondensiert. Falls die Temperatur der Bügeleisenplatte zu niedrig ist, kann das Kondenswasser nicht wieder verdampfen und es wird nur Wasser heraustreten.
- Die Dampfmenge kann mit Hilfe des Einstellrads am Magnetventil reguliert werden: dreht man es im Uhrzeigersinn, wird sie verringert, entgegen dem Uhrzeigersinn wird sie erhöht.

Achtung: Den Bügeleisenstecker nur an die entsprechenden Maschinenanschlüsse anbringen und nie das Bügeleisen für längere Zeit unbeaufsichtigt eingeschaltet lassen.

7.8 GEBRAUCH DER DETACHIERVORRICHTUNG "DAMPF-/LUFTPISTOLE"

- Sich vergewissern, die Absaugung auf den Arm umgeschaltet zu haben.
- Die Detachierform in die gewünschte Arbeitsposition schwenken.
- Das zu behandelnde Kleidungsstück auf die Detachierform legen, wobei der Fleck genau auf der Absaugfläche aufliegen sollte.
- Auf den Dampfknopf drücken, wobei der Dampfstrahl erst auf einen Behälter gerichtet werden sollte, um das Kondenswasser austreten zu lassen, bis schließlich nur noch Dampf austritt.
- Die Pistole etwa einen Zentimeter vom Fleck entfernt halten und gleichzeitig den Dampfdruckknopf und das Absaugpedal betätigen.
- Sobald der Fleck aufgelöst ist, die behandelte Stelle trocknen, indem sowohl das Absaugpedal, als auch der Luftdruckknopf auf der Pistole betätigt werden muss.

Achtung: Die Blasfunktion nicht während des Detachiervorgangs betätigen, da alle Schmutzpartikel wieder zurück geblasen werden würden und somit das Kleidungsstück beschädigen oder vom Benutzer eingeatmet werden könnten.



8 PROBLEME UND LÖSUNGEN

Die nachstehende Fehlerdiagnose veranschaulicht die meistauf tretenden Störungen, deren wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen.

Im Zweifelsfall und/oder bei unlösbaren Problemen, für die Fehlersuche nicht die einzelnen Maschinenbestandteile demontieren, sondern das Technische Büro oder den Ghidini-Wiederverkäufer kontaktieren.

FEHLERDIAGNOSE (alle Maschinen)		
STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	EINGRIFFE
Die Maschine schaltet sich nicht ein	Hauptschalter nicht eingeschaltet	<i>Hauptschalter einschalten, Schmelzsicherungen überprüfen.</i>
	Schalter nicht eingeschaltet.	<i>Schalter einschalten.</i>
Es tritt kein Dampf aus	Bügeleisen- oder Kesselschalter nicht eingeschaltet.	<i>Schalter einschalten.</i>
Die Absaugung funktioniert nicht	Der Absaugmotor funktioniert nicht	<i>Kontrollieren, ob der Mikroschalter am Fußpedal funktioniert. Falls defekt, austauschen.</i>
		<i>Auf den Einphasenmotoren den Kondensator kontrollieren. Falls defekt, austauschen.</i>
		<i>Auf den Dreiphasenmotoren kontrollieren, ob der Fernschalter und die Thermofühler funktionstüchtig und richtig eingestellt sind. Falls defekt, austauschen.</i>
	Mikroschalter am Pedal defekt	<i>Mikroschalter austauschen.</i>
Die Absaugung auf der Tischfläche funktioniert nicht, auch wenn der Absaugmotor läuft (nur bei Dreiphasenmotoren)	Der Absaugmotor dreht in die verkehrte Richtung	<i>Die Phasenanschlüsse am Motor umpolen.</i>
Der Blasvorgang funktioniert nicht	Keine Druckluft vorhanden	<i>Kontrollieren, ob die Druckluftzufuhr geöffnet ist.</i>
		<i>Kontrollieren, ob die Einheit den Betriebsdruck erreicht hat.</i>
Der Blasvorgang funktioniert nicht	Mechanische Probleme	<i>Den Mechanismus des Umschaltventils überprüfen, sicherstellen, dass alle Antriebe und Federblätter richtig funktionieren.</i>
		<i>Kontrollieren, ob der Zylinder auf dem Umschaltventil defekt oder verschlissen ist.</i>
		<i>Kontrollieren, ob das Magnetventil der Drucklufteinheit richtig funktioniert; die Spule könnte durchgebrannt sein.</i>
		<i>Den Pedalhub kontrollieren und sicherstellen, dass der Mikroschalter gedrückt ist.</i>
Das Bügeleisen funktioniert nicht	Elektrische Anschlüsse und Stromspeisung	<i>Kontrollieren, ob der Bügeleisenschalter am Schaltbrett der Maschine eingeschaltet ist.</i>
		<i>Kontrollieren, ob der Bügeleisenstecker richtig in der entsprechenden Steckdose sitzt.</i>
Geringer Dampfaustritt aus dem Bügeleisen	Dampfflussregulierung	<i>Sich vergewissern, dass das Einstellrad für den Dampfaustritt auf dem Magnetventil nicht zuge dreht ist. Je nach Bedarf regulieren.</i>
Die Ärmelbügelform erwärmt sich nicht	Elektrische Anschlüsse und Einstellungen Achtung: den Thermostat nicht ausschließen, da der Heizwiderstand immer eingeschaltet bleibt; Brandgefahr	<i>Die Ärmelbügelform ist an den Bügeleisenschalter angeschlossen, kontrollieren, ob dieser eingeschaltet ist.</i>
		<i>Kontrollieren, ob der Stecker der Ärmelbügelform richtig in der entsprechenden Steckdose sitzt und die Leistungsfähigkeit der Anschlüsse überprüfen. Die ständigen Verschiebungen der Bügelform könnten letztere beschädigen.</i>
		<i>Kontrollieren, ob der Heizwiderstand intakt ist. Falls durchgebrannt, muss dieser ausgewechselt werden.</i>
		<i>Kontrollieren, ob der Thermostat funktionstüchtig ist</i>
Die Tischfläche erwärmt sich nicht	Elektrische Anschlüsse und Einstellungen	<i>Die Ärmelbügelform ist an den Bügeleisenschalter angeschlossen, kontrollieren, ob dieser eingeschaltet ist.</i>
		<i>Kontrollieren, ob der Thermostat defekt oder auf 0 eingestellt ist. Ersetzen oder auf die gewünschte Temperatur einstellen.</i>
		<i>Kontrollieren, ob der Heizwiderstand intakt ist. Falls durchgebrannt, muss dieser ausgewechselt werden.</i>

FEHLERDIAGNOSE (Maschinen mit Kessel)		
STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	EINGRIFFE
Die Wasserkontrollleuchte ist eingeschaltet und die Pumpe schaltet sich nicht ab	Es tritt kein Wasser in den Kessel ein	Überprüfen, ob der Wasserhahn geöffnet ist.
		Überprüfen, ob in der Wasserleitung Druck herrscht.
		Kontrollieren, ob der Wasserfilter verstopft ist.
Die Wasserkontrollleuchte ist ausgeschaltet und im Kessel ist zuviel Wasser	Das Magnetventil für die Wasserspeisung ist verschmutzt oder defekt	Das Magnetventil für die Wasserspeisung kontrollieren oder austauschen
Die Heizwiderstandskontrollleuchte bleibt eingeschaltet und der Kessel erreicht nicht den Betriebsdruck	Leck im Kesselablass	Überprüfen, ob der Absperrschieber des Kesselablasses gut verschlossen ist.
	Durchgebrannter Heizwiderstand oder mit Kalk belegt	Zustand des Heizwiderstands überprüfen.
Die Pumpe funktioniert nicht	Elektrische Anschlüsse oder Einstellungen	Die Einstellung des Wasserstandskolben überprüfen
		Den Thermofühler oder Kondensator kontrollieren (Einphasenmotor), defekte Teile austauschen
Aus dem Sicherheitsventil des Kessels tritt Dampf heraus	Druckwächter oder Sicherheitsventil	Druckwächter austauschen
		Das Sicherheitsventil reinigen oder austauschen

FEHLERDIAGNOSE (Maschinen ohne Kessel)		
STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	EINGRIFFE
Sehr feuchter Dampf, auch nach mehreren Bügelvorgängen	Probleme an der Einheit	Kontrollieren, ob der Ablass in der richtigen Position montiert und nicht blockiert ist.
		Überprüfen, ob das Rückschlagventil in der korrekten Richtung montiert ist.
		Sicherstellen, dass auf der Leitung des Kondensatrücklaufes keine Saugheber entstanden sind.
Unzureichender Dampfaustritt	Probleme an der Einheit	Sicherstellen, dass der Betriebsdruck des Dampferzeugers zwischen 4-6 bar liegt.
		Der Innendurchmesser der Rohre ist zu klein.
		Sicherstellen, dass keine Verstopfungen innerhalb der Anlage vorhanden sind (zerquetschte Rohre oder halbgeöffnete Absperrschieber)
Aus dem Bügeleisen tritt sehr feuchter Dampf zusammen mit Kondenswasser heraus	Probleme an der Einheit	Sicherstellen, dass der Filter auf dem Kondensatablass nicht verschmutzt ist.
		Der Kondensatablass funktioniert nicht richtig
		Das nach dem Ablass montierte Rückschlagventil bleibt geöffnet.
		Das Rückschlagventil auf dem Kondensatrücklauf funktioniert nicht
		Der Dampferzeuger funktioniert nicht richtig

ACHTUNG: Falls das Sicherheitsventil ausgelöst wird, den Kessel sofort ausschalten und sich an einen Fachtechniker wenden. Das Luftloch nicht verstopfen und das Problem keinesfalls unterschätzen, da Explosionsgefahr herrscht.

9 VORSICHTSMASSNAHMEN

Die beim Gebrauch eines Bügeltisches zu berücksichtigenden Hinweise und Gefahren sind aufmerksam durchzulesen. Der Bediener muss sich mit Hilfe der Anleitung eine genaue Kenntnis über den Maschinenbetrieb und die mit ihr verbundenen Gefahren verschaffen. Falls die Maschine mit einem Bügeleisen ausgestattet ist, dieses nicht über einen längeren Zeitraum unbenutzt eingeschaltet lassen und es immer auf die entsprechende Ablage zurückstellen. Die Arbeitsflächen und das Bügeleisen bleiben auch nach Abschalten der Maschine einige Minuten lang warm, es ist daher auf Verbrennungsgefahren zu achten und Kleidungsstücke sollten nicht auf der Arbeitsfläche abgelegt werden, bevor diese nicht ganz abgekühlt ist.

Elektrischer Strom

Vor jedem Eingriff an der Maschine muss diese von der elektrischen Versorgung ausgeschlossen werden; außerdem ist während des Eingriffs darauf zu achten, dass diese von niemandem wieder hergestellt wird. Alle installierten elektrischen und elektronischen Geräte, sowie Grundstrukturen müssen geerdet werden.

Entzündbarkeit

Es empfiehlt sich, alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um zu vermeiden, dass die Maschine mit heißen Teilen oder offenen Flammen in Berührung kommt. In der Nähe der Maschine sind Feuerlöscher für den sofortigen Eingriff im Brandfall vorzusehen.

Druck /Dampf

Vor jedem Eingriff muss der Kessel ausgeschaltet, das Abkühlen der Rohre abgewartet und sichergestellt werden, dass in allen Zweigen des Kessel- und Wasserkreislaufes kein Unterdruck mehr herrscht, der beim Abmontieren von Anschlüssen oder Bestandteilen Dampfspritzer verursachen könnte.

Geräusch

Da der Schallwert bei weniger als 70 dB(A) liegt, ist die Maschine nicht übermäßig geräuschvoll.

10 GEBRAUCHSGEGENANZEIGEN

Die entsprechend der Sicherheitsanforderungen ausgeführte und von den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie vorgesehene Konformitätskontrolle, ist bei Ausfüllung der eigens zu diesem Zweck erstellten und in der *technischen Datei* enthaltenen Kontrolllisten bereits vorgenommen worden.

Zwei Arten von Listen wurden dazu verwendet:

- Verzeichnis der Gefahren (Auszug aus EN 1050 mit Bezug auf EN 292)
- Anwendung der wesentlichen Sicherheitsanforderungen (Maschinenrichtlinie – Anl. 1, Teil 1)

Im Folgenden sind die nicht vollständig beseitigten, jedoch als annehmbar bewerteten Gefahren angeführt:

- Während der Wartungsarbeiten können leichte Dampfspritzer austreten (deshalb müssen bei Wartungsvorgängen immer geeignete Schutzvorkehrungen getroffen werden).
- Schutzmassnahmen gegen direkte oder indirekte Berührung mit dem Dampf müssen vom Benutzer vorgesehen werden.

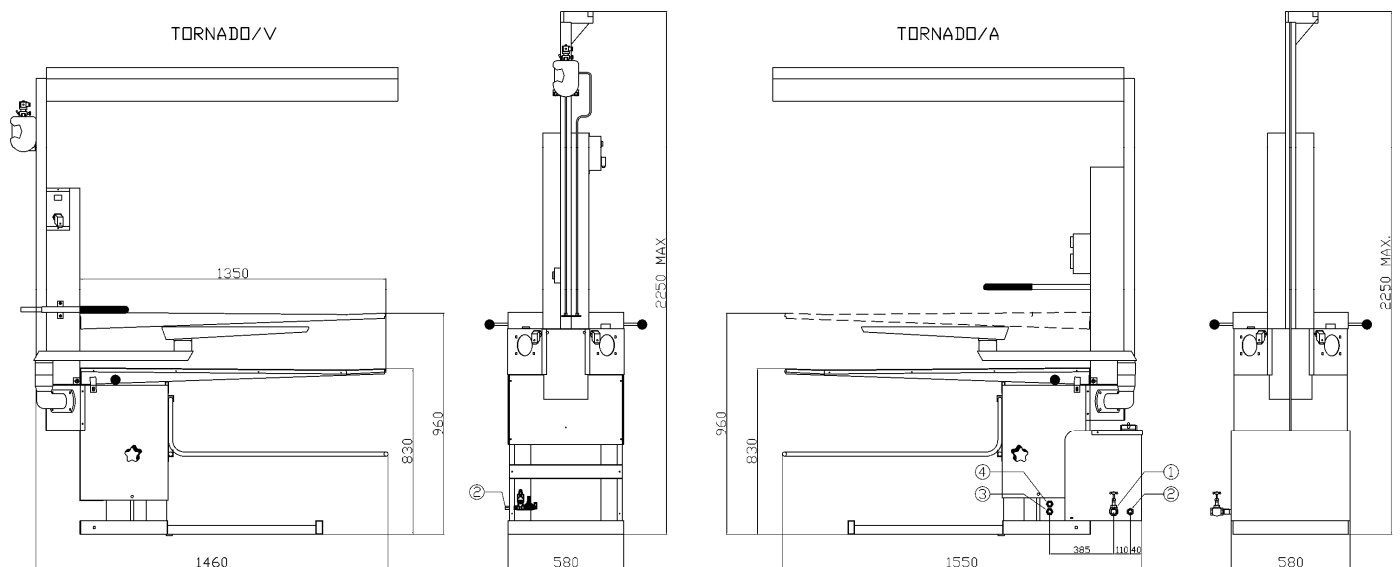
11 FLÄCHENBEDARF UND SCHEMAZEICHNUNG

1 – Kesselablass (1/2" F Gas)

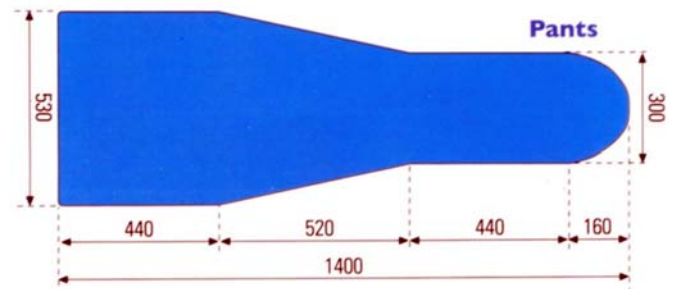
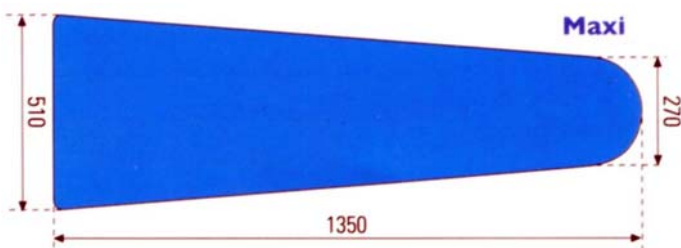
2 – Wasserspeisung (Rohrmuffe 12)

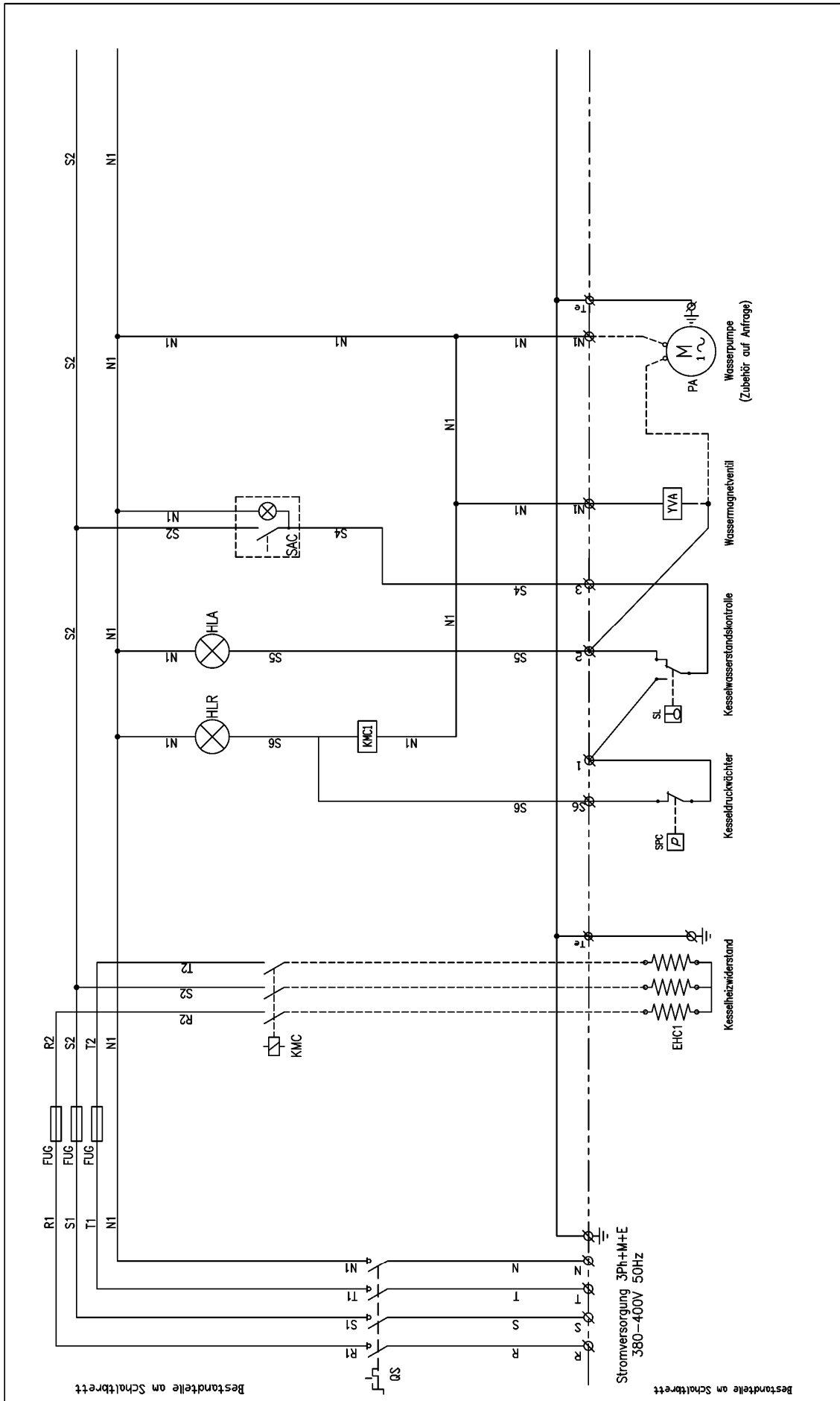
3 – Stromanschluss

4 – Druckluftzufuhr 4/8 bar(1/4" F Gas)



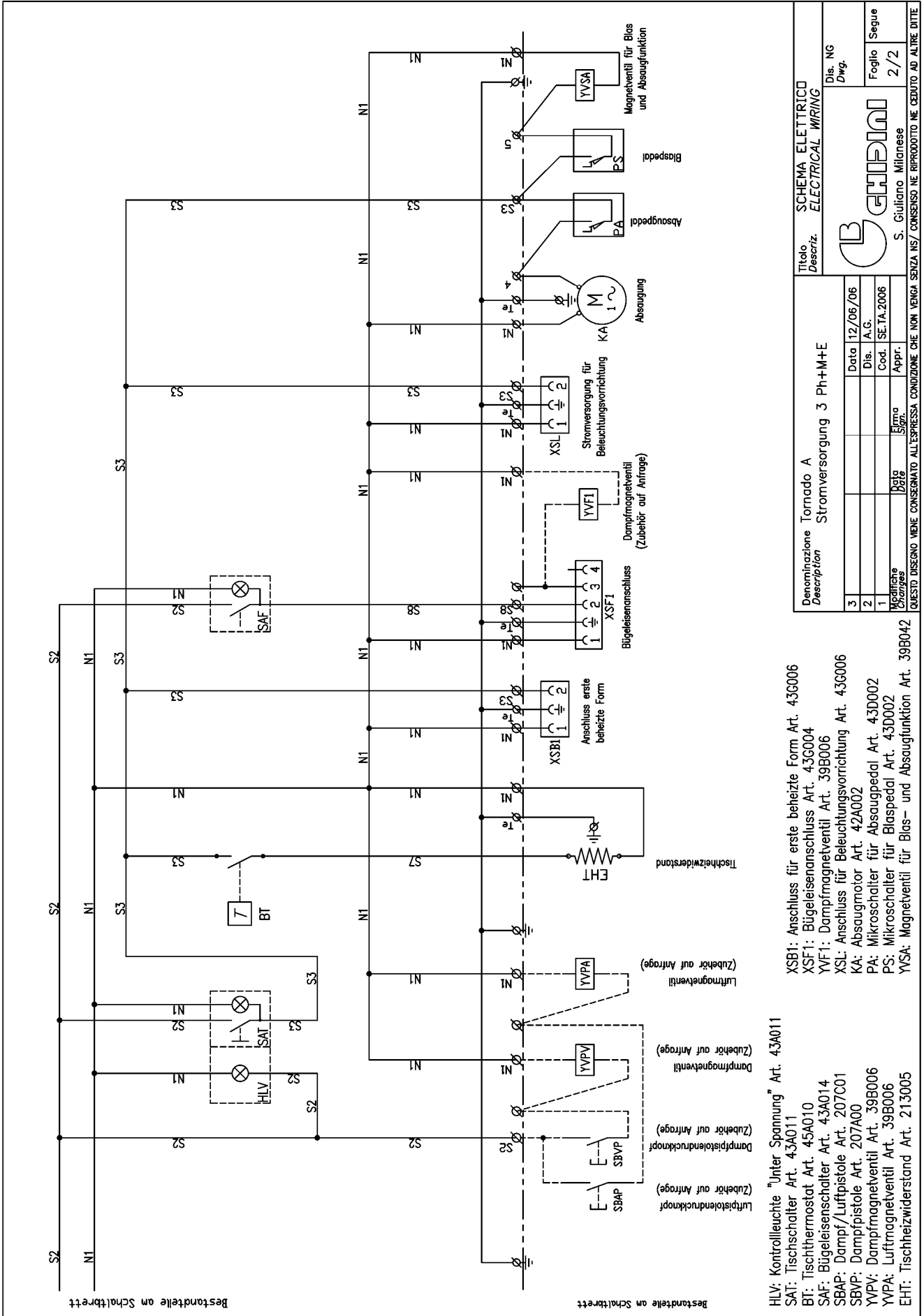
Erhältliche Tischflächen





Titolo Descriz.		SCHEMA ELETTRICO ELECTRICAL WIRING		Dis. NG Dwg.	
Denominazione Description		Tornado A Stromversorgung 3 Ph+M+E		Foglio Dwg.	
3		Data 12/06/06		1/2	
2		Dis. A.G.		2/2	
1		Cod. SE.TA.2006			
Autore Autore		Disegnato Disegnato		Appr. Appr.	
Verificato Verificato		Firma Firma		S. Giuliano Milanese	

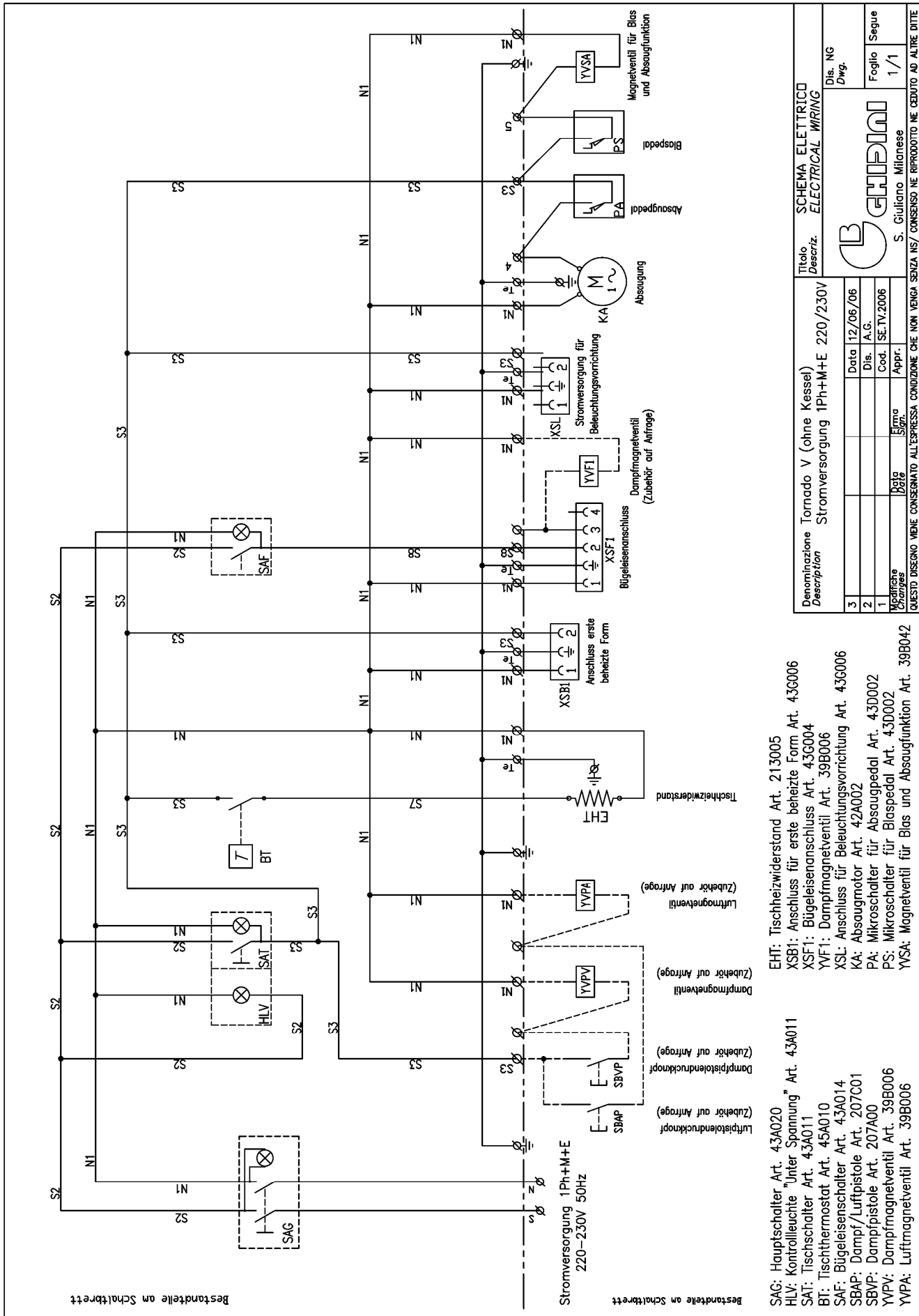
QS: Trennschalter Art. 43A038
 FUG: Schmelzsicherung 20A Art. 43F020
 KMC: Kontaktgeber Heizwiderstand Art. 44A012
 EHC1: Kesselheizwiderstand Art. 212061
 HLR: Kontrollleuchte "Heizwiderstand an" Art. 43A016
 HLA: Kontrollleuchte Wassereinlass Art. 43A016
 S1: Schmelzsicherungshalter Art. 43F017
 SAC: Kesselschalter Art. 43A014
 SPC: Kesseldruckwächter Art. 45G012
 SL: Kesselwasserstandskontrolle Art. 49A001
 YVA: Wassermagnetventil Art. 39B042
 PA: Wasserpumpe Art. 42B030



- HLV: Kontrollleuchte "Unter Spannung" Art. 43A011
- SAT: Tischschalter Art. 43A011
- BT: Tischthermostat Art. 45A010
- SAT: Bügeleisenschalter Art. 43A014
- SBAP: Dampf/Luftpistole Art. 207C01
- SBVP: Dampf/Luftpistole Art. 207A00
- YVPV: Dampfdruckknopf Art. 39B006
- YVPA: Luftmagnetventil Art. 39B006
- EHT: Tischheizwiderstand Art. 213005
- XSBI: Anschluss für erste beheizte Form Art. 43G006
- XSFI: Bügeleisenschalter Art. 43G004
- YVF1: Dampfdruckknopf Art. 39B006
- XSL: Anschluss für Beleuchtungsrichtung Art. 43G006
- KA: Absaugmotor Art. 42A002
- PA: Mikroschalter für Absaugpedal Art. 43D002
- PS: Mikroschalter für Blaspedal Art. 43D002
- YVSA: Magnetventil für Blas- und Absaugfunktion Art. 39B042

- XSB1: Anschluss für erste beheizte Form Art. 43G006
- XSFI: Bügeleisenschalter Art. 43G004
- YVF1: Dampfdruckknopf Art. 39B006
- XSL: Anschluss für Beleuchtungsrichtung Art. 43G006
- KA: Absaugmotor Art. 42A002
- PA: Mikroschalter für Absaugpedal Art. 43D002
- PS: Mikroschalter für Blaspedal Art. 43D002
- YVSA: Magnetventil für Blas- und Absaugfunktion Art. 39B042

Denominazione Tornado A		Titolo SCHEMA ELETTRICO	
Description Stromversorgung 3 Ph+M+E		Description ELECTRICAL WIRING	
3	Data 12/06/06	Dis. NG	
2	Dis. A.G.	Dwg.	
1	Cod. SE.TA.2006	Foglio Segue	
YVSA YVPA YVPV YVF1 XSL XSFI XSBI KA PS PA		S. Giuliano Milanese GHIDINI	
YVSA YVPA YVPV YVF1 XSL XSFI XSBI KA PS PA		S. Giuliano Milanese GHIDINI	
QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRIMA CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE			



Denominazione Description		Tornado V (ohne Kessel) Stromversorgung 1Ph+M+E 220/230V	
Titolo Descriz.		SCHEMA ELETRICO ELECTRICAL WIRING	
3	Data	12/06/06	Dis. NG
2	Dis. A.G.		Dwg.
1	Cod. SE.TV.2006		Foglio
Yediate		Logo	Segue
Appr.		Appr.	1/1
 S. Giuliano Milanese			
QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSA CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE			

12 WARTUNGSVERFAHREN

Im Falle von Störungen oder Fehlfunktionen, kontaktieren Sie bitte den Service-Techniker, der die entsprechenden Kontrollen vornehmen wird.

In regelmäßigem Abstand sind folgende Schritte durchzuführen:

VORGANG	ARBEITSSTUNDEN
Wasser aus dem Kessel ablassen (*)	40
Wasserfilter reinigen	1500
Kessel, Heizwiderstände und Wasserstandskontrolle reinigen	2500
Sicherheitsventil, Anschlüsse und Verbindungsstücke kontrollieren	1500

(*): Den Kessel ablassen, wenn der Dampfdruck 1 bar beträgt, um eventuelle Kalkablagerungen und Schmutzrückstände zu beseitigen, wobei bei ausgeschalteter Maschine der Absperrschieber des Kesselablasses nach und nach geöffnet werden muss. Es ist ratsam, diesen Vorgang vor Arbeitsbeginn und nicht am Abend auszuführen, da das neue, in den Kessel strömende Wasser reich an Sauerstoff ist, das in der Nacht den Korrosionsprozess des Kesselkörpers beschleunigen kann.

Für jegliche Kontroll- und/oder Wartungsvorgänge benötigt die Maschine keine besondere Ausrüstung. Der Gebrauch von zu diesem Zweck tauglichen Geräten/Werkzeugen und von persönlichen Schutzvorrichtungen in gutem Zustand (gemäß dem italienischen Ermächtigungsgesetz 626/94) ist jedoch empfehlenswert, um Personenschäden oder solche an den Maschinenbestandteilen zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung abgeschaltet ist, bevor Sie jeglichen Wartungseingriff vornehmen, und dass die ganze Einheit abgekühlt ist.

13 ENTSORGUNG

Während der Wartungsarbeiten an der Einheit oder bei deren Verschrottung dürfen keine umweltschädlichen Bestandteile hinterlassen werden. Beachten Sie für deren korrekte Entsorgung die entsprechenden örtlichen Bestimmungen. Bei Verschrottung der Einheit müssen das Typenschild und jegliche weiteren Dokumente, die sich auf die Einheit beziehen, vernichtet werden.

14 INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILEBESTELLUNG

Bei einer eventuellen Ersatzteilbestellung, muss folgendes immer angegeben werden:

Maschinenmodell, Seriennummer, Menge der gewünschten Ersatzteile, Artikelnummer (die Daten sind auf dem Typenschild abzulesen, oder können den technischen Daten der Maschine, sowie der Betriebs- und Wartungsanleitung entnommen werden). Bei elektrischen Bestandteilen, die von der angegebenen Spannung und Frequenz V 220-380/50Hz abweichen (überprüfen Sie die Daten am Typenschild des defekten Teils), geben Sie bitte nach der Artikelnummer die richtige Spannung und Frequenz an. Die in vorliegender Anleitung enthaltenen Daten, Beschreibungen und Abbildungen sind auf keinerlei Weise verbindlich. Die Firma behält sich das Recht vor, jederzeit all die für nötig erachteten Änderungen vorzunehmen, ohne dabei die vorliegende Anleitung auf den neuesten Stand bringen zu müssen.

15 HANDLING UND TRANSPORT

Für den Transport wird die Maschine sorgfältig in einem Karton verpackt. Beim Transport und bei Lagerung des Bügeltisches, ist die an der Verpackung angegebene Pfeilrichtung zu beachten. Nach Erhalt des Bügeltisches sicherstellen, dass die Verpackung beim Transport nicht beschädigt worden ist, anschließend trocken lagern.

16 GARANTIE

Auf allen Ghidini-Produkten ist maximal ein Jahr Garantie ab Lieferung für Herstellungs- und Materialfehler.

Die Garantie unterliegt folgenden Bedingungen:

Bei Funktionsstörungen müssen Sie sich mit Ihrem Ghidini-Wiederverkäufer in Verbindung setzen und ihm den Defekt so gut wie möglich schildern, wobei Modell, Serien- und Artikelnummer, sowie der Gebrauchszustand des betreffenden Produktes angegeben werden müssen.

Nach Erhalt des Produktes und dessen sorgfältiger Kontrolle, behält sich Ghidini das Recht vor zu entscheiden, ob das Produkt repariert oder ersetzt werden muss. Ist die Garantie noch nicht abgelaufen, führt der Ghidini Wiederverkäufer die entsprechende Reparatur oder den Ersatz auf unsere Rechnung durch. Falls das zurückgegebene Produkt nicht defekt ist, wird Ghidini nach eigenem Ermessen beurteilen, ob dem Kunden die entstandenen Kosten (für Transport usw.) berechnet werden, oder nicht. Vorliegende Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn die Produktschäden durch Missbrauch, Nachlässigkeit, normale Abnutzung, chemische Korrosion verursacht worden sind, oder falls für eine sachgemäße Installation, den angegebenen Anleitungen, sowie den Herstellerempfehlungen nicht Folge geleistet worden ist. Eventuelle an dem Gerät oder an dessen Bestandteilen vorgenommene Änderungen, ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens Ghidini, sowie deren Beschädigung, entheben Ghidini jeglicher Haftung und machen jegliche Garantieleistung ungültig. Auf Teilen, die einem normalen Verschleiß unterworfen oder nicht lagerfest sind, wird keine Garantie geleistet. Von der Garantie ebenfalls ausgeschlossen ist alles, was bisher nicht ausdrücklich angegeben worden ist, sowie auch Schäden, oder Kosten, die von den Defekten des Produktes selbst herrühren. Mit den geltenden Garantiebedingungen der Firma Ghidini erklärt sich der Kunde beim Erwerb des Geräts als einverstanden. Eventuelle Änderungen oder Abweichungen der vorliegenden Garantie werden nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Seiten der Firma Ghidini als gültig anerkannt.

17 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller:

GHIDINI
Gesellschaft

Via Tolstoj, 24 – 20098 S. Giuliano Milanese (MI)
Adresse

+39 -02 -98.24.06.00
Telefon

Es wird bestätigt, dass:

Die Maschine:

Bügeltisch – TORNADO

- * entsprechend der RICHTLINIEN DES EU-RATES bezüglich der Maschinen (98/37/EU) und der Unterspannung (BT 73/23/EWU) gebaut worden ist,
 - * sofern anwendbar, entsprechend folgender Normen und harmonisierter technischer Spezifikationen gebaut worden ist:
EN 292-1/2, EN 1050, EN 982, EN 11200, EN 60947, EN 894-1/2.
-

Geschäftsführer

Roland Fleischmann

Produktleiter

Name

GHIDINI S.R.L.

Gesellschaft



September 2006

Unterschrift

Datum



Web site: <http://www.ghidini-gb.it> - E-mail: sales@ghidini-gb.it